EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Mixed News

Nach der Expo Real ist vor der Expo Real

München, 08.10.2026 [ENA]

EXPO REAL 2026: Leichtes Wachstum trifft auf harte Realität - Leichter Teilnehmerzuwachs mit 1.777 Ausstellern und mehr als 42.000 Teilnehmern - Erfolgreiche Premiere von „InfrastructureNow“: EXPO REAL entwickelt sich mit dem Bereich investierbare Infrastruktur weiter.

Der Immobilienmarkt zeigt erste Anzeichen einer Belebung. Zwar prüfen Investoren wieder mehr Vorhaben, doch anspruchsvolle Finanzierungsbedingungen, hohe Baukosten und regulatorische Hürden erschweren die Umsetzung vieler Projekte weiterhin. Vor diesem Hintergrund verzeichnete die EXPO REAL, die vom 5. bis 7. Oktober 2026 in München stattfand, 1.777 Aussteller aus 37 Ländern (2025: 1.742 Aussteller aus 34 Ländern) und mehr als 42.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 74 Ländern (2025: rund 42.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 70 Ländern).

Damit lag die Teilnehmerzahl leicht über dem Vorjahresniveau. Auf 76.000 Quadratmetern in sieben Hallen standen die Themen Wohnungsbau, Finanzierung und investierbare Infrastruktur im Mittelpunkt, wobei Letztere erstmals einen eigenen Schwerpunkt bildete. Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München: „In einem ambivalenten Marktumfeld trifft leichtes Wachstum auf harte Realität.

Während viele Projekte in Deutschland unter erheblichem Druck stehen und die strukturellen Herausforderungen weiter ungelöst sind, gibt es von internationalen Märkten und Partnern ermutigende Signale für das Jahr 2027. Unsere Aufgabe ist es, die EXPO REAL kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit der Premiere des Bereichs ‚Investierbare Infrastruktur‘ ist uns das erneut gelungen. Dies zeigt die Zukunftsfähigkeit von Europas größter Messe für Immobilien, Investitionen und Infrastruktur.“

Investierbare Infrastruktur erstmals eigener Schwerpunkt

Mit InfrastructureNow griff die EXPO REAL die zunehmende Verbindung von Immobilien und Infrastruktur auf. Der neue Bereich erweiterte das Messeangebot um Energie-, digitale und soziale Infrastruktur sowie Verteidigung. Damit rückten die Schnittstellen beider Investmentbereiche und ihre Bedeutung für Immobilienstandorte stärker in den Fokus. Diese strategische Erweiterung der EXPO REAL stieß bei Ausstellern und Besuchern auf überaus positive Resonanz.

Alexander Heinzmann, CEO der BPD Immobilienentwicklung, erläutert: „Aus unserer Sicht ist es

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

notwendig, Immobilien und Infrastruktur konsequent zusammenzudenken. Gerade bei größeren Stadt- und Quartiersentwicklungen müssen Wohnen, Mobilität, Energieversorgung, Grün- und Freiräume sowie soziale Infrastruktur von Anfang an gemeinsam geplant werden. Nur wenn diese Bausteine ineinandergreifen, entstehen Quartiere, die langfristig funktionieren und den tatsächlichen Bedürfnissen der Menschen vor Ort gerecht werden."

Michael Henn, Global Head of Infrastructure Investments bei der Commerz Real Investmentgesellschaft mbH unterstreicht: „Mit ‚InfrastructureNow' hat die EXPO REAL diesem Wandel die passende Bühne gegeben. Infrastruktur entwickelt sich von einer eigenständigen Assetklasse zu einem integralen Bestandteil moderner Real-Asset-Strategien. Der Wert eines Assets entsteht heute nicht mehr nur im Gebäude selbst, sondern immer stärker in der Infrastruktur dahinter, von Energieversorgung und Netzen bis hin zu Daten- und digitaler Infrastruktur. Die Grenzen zwischen Immobilien und Infrastruktur verschwimmen zunehmend. Genau diese Entwicklung macht die EXPO REAL heute relevanter denn je."

Wie Unternehmen wiederum den neuen Schwerpunkt für ihre Positionierung nutzen, erläutert Oguz Kusdil, Managing Director and Founder bei commonreal: „Unsere erstmalige Teilnahme an der EXPO REAL als Aussteller war ein besonderes Erlebnis und ein wichtiger Schritt in unserer Unternehmensstrategie. Gerade im aktuell herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld ist die Messe ein wesentlicher Baustein, um unsere Positionierung im Bereich der sozialen Infrastruktur sichtbar zu machen, bestehende Partnerschaften zu vertiefen und neue Kontate zu Investoren, Banken, Betreibern und Projektpartnern aufzubauen."

Wohnungsbau im Dialog zwischen Wirtschaft und Politik

An die positive Resonanz auf den im Vorjahr eingeführten Bereich „Flexible Housing" Opportunities next door" knüpfte die EXPO REAL 2026 mit dem Thema Wohnen an. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie trotz hoher Bau- und Finanzierungskosten sowie langwieriger Planungs- und Genehmigungsprozesse mehr bezahlbarer Wohnraum in Deutschland entstehen kann. Neben dem Neubau ging es um Aufstockung, Umnutzung, serielles und modulares Bauen sowie eine effizientere Flächennutzung.

Die Diskussionen zeigten, wie eng politische Rahmenbedingungen, Investitionsentscheidungen und die Projektumsetzung zusammenhängen und wie wichtig der Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ist. Bundesbauministerin Verena Hubertz betonte bei ihrem Besuch: „Die EXPO REAL ist ein Marktplatz, auf dem alle Gewerke zusammenkommen. Und das brauchen wir dringender denn je. Denn die einfachen Lösungen gibt es nicht. Und deswegen ist die EXPO REAL für mich ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, die etwas bewegen wollen und vielleicht auch mit anderen Antworten nach Hause gehen als sie gekommen sind."

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Auch Prof. Dr. Alexander von Erdély, Vorstandssprecher der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unterstreicht, dass diese Aufgaben gemeinsames Handeln von Politik und Wirtschaft erfordern: „Die EXPO REAL 2026 hat für mich eines deutlich gemacht: Der angestrebte Aufbruch in der Immobilien- und Baubranche stellt uns vor Aufgaben erheblichen Ausmaßes, die wir als öffentliche Hand und Privatwirtschaft nur gemeinsam lösen können. Serielles und modulares Bauen ist die Antwort auf die neue Geschwindigkeit und Skalierbarkeit, die wir brauchen. Die EXPO REAL ist für mich der Ort, wo aus Ideen Gespräche werden und aus Gesprächen echte Lösungen."

EXPO REAL als Plattform für internationale Investitionen

Zugleich war der Zugang zu Kapital ein zentrales Gesprächsthema. Jace Tyrell, Chief Executive von Opportunity London, verweist auf die geschäftliche Bedeutung der auf der Messe geknüpften Kontakte: „Die EXPO REAL ist nach wie vor eine wichtige Plattform für London, insbesondere auf dem sich derzeit wandelnden Markt für Kapitalbeschaffung, auf dem enge Beziehungen und direkte Gespräche wichtiger denn je sind – und wir haben bereits erlebt, wie eine über die EXPO REAL entstandene Beziehung zu Geschäften für London geführt hat.“

Transform & Beyond: Lösungen im Fokus

Die Umsetzung konkreter Vorhaben prägte auch den Bereich der Transform & Beyond, in dem die Transformation der Immobilienwirtschaft erneut im Mittelpunkt stand. Unternehmen und Start-ups präsentierten Lösungen für Dekarbonisierung, Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Energieversorgung. Die Anwendungen verdeutlichten, wie technologische Innovationen zunehmend Eingang in die Planung, den Bau und den Betrieb von Immobilien finden.

Im Austausch über diese Anwendungen ging es auch darum, geeignete Partner für Aufgaben zu finden. Wie stark die aktive Suche nach Lösungen die Gespräche bestimmt, beschreibt Matthias Zühlke, Co-Founder & CEO bei syte, „Für uns ist die EXPO REAL das Event des Jahres. Als wachsendes Scale-up in der PropTech-Szene treffen wir hier in wenigen Tagen genau die Menschen, mit denen wir die Branche voranbringen wollen: Projektentwickler, Banken und Investoren.

Im aktuellen Umfeld merken wir sehr deutlich, dass sich die Gespräche verändert haben. Die Menschen informieren sich nicht mehr nur, sondern suchen aktiv nach Lösungen.“ Was die drei Messetage besonders macht, bringt Dr. Ulrich von Creytz, CIO Real Estate bei DWS, auf den Punkt: „Für mich sind die Tage auf der EXPO REAL die schönsten Tage des Jahres – zumindest beruflich.“

Die nächste EXPO REAL findet von 4. bis 6. Oktober 2027 in München statt.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Bericht online lesen: https://ms.en-a.de/mixed_news/nach_der_expo_real_ist_vor_der_expo_real-94527/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Settele

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.